

Essstörungen bei Männern: Umfrage zur Entwicklung eines Onlinebasierten Selbsttests [online]

Inhalt: Essstörungen galten lange als „Mädchen-“ bzw. „Frauenkrankheit“, jedoch sind laut neueren, internationalen Studien Männer zunehmend betroffen und könnten bis zu jeden vierten Behandlungsfall stellen.

Wie sich Essstörungen bei Männern äußern, mit welchen Risikofaktoren sie zusammenhängen und wie sie sich am ehesten entdecken lassen ist kaum erforscht. Ziel dieser Studie ist es, die Zusammenhänge zwischen Essstörungsrisiko, Ernährungsverhalten und Körperwahrnehmung bei Männern zu erfassen. Ebenso interessieren wird uns für die Meinung von betroffenen und nicht betroffenen Männern zum Thema Essstörungen. Die Ergebnisse werden wir nutzen, um einen Selbsttest für Essstörungen bei Männern zu entwickeln.

Diese Studie beinhaltet die Bearbeitung von Fragen zu Ihrer Person, ihrer Meinung zum Thema Essstörungen sowie von Fragebögen zu Essstörungen, Ernährungsverhalten und zur Körperwahrnehmung. Sie haben die Möglichkeit, zum Abschluss der Studie eine Auswertung eines Fragebogens zum Essstörungsrisiko zu erhalten.

Teilnahmevoraussetzungen: Freiwilligkeit, Volljährigkeit (min. 18 Jahre) und vollständige Geschäftsfähigkeit; diese Studie richtet sich an Männer.

Dauer: ca. 20 min

Hier finden Sie den Link zur Studie:

https://psychosomatik.owl.rub.de/studie/dgess_pilot/

Ethikvotum am 21.04.2022 erteilt (AZ: 2022-910)

Bei Fragen, Anregungen oder Beschwerden können Sie sich gerne an den Projektleiter wenden: Univ.-Prof. Dr. med. Georgios Paslakis, MBA, Leitender Arzt, Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Ruhr Universität Bochum – Campus OWL, Virchowstr. 65, 32312 Lübbecke, Telefon: 05741-35-474500, Email: Georgios.Paslakis@ruhr-uni-bochum.de